





<u>Pastorat</u>

Pastor Andreas Hertig Kapellenstraße 5 08315 Lauter-Bernsbach Tel.: 03771 256451



Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank IBAN: DE41 3506 0190 1800 1270 13 BIC: GENODED1DKD

Team Öffentlichkeitsarbeit (Joachim Blechschmidt):

Tel.: 03774 62308

blech schmidt-bernsbach@t-online.de

Homepage der EmK Lauter-Bernsbach: www.emk-lauter-bernsbach.de





Bezirk Lauter

Gemeinden

Lauter und Bernsbach

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 16. Mai 2022.

Um eine Spende von 0,50 € für Papier und Druck wird gebeten. Danke.



An(ge)dacht Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

"Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln!" So hat es Dietrich Bonhoeffer einmal gesagt. Denn Ostern atmet neues Leben nach langem winterlichem Grau und erinnert so an das wichtigste Ereignis für uns Menschen: Jesus Christus ist von den Toten auferstanden!

Ostern heißt, dass der Tod nicht mehr das letzte Wort hat, dass Zerbrochenes nicht kaputt bleiben muss. Er lebt! Wir können Gemeinschaft mit ihm haben und seine Kraft erleben. Wir können durch ihn Angst, Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit überwinden. Wenn wir ihm vertrauen, schenkt Gott uns eine Hoffnung, die niemals stirbt. Was auch passieren mag, wir sind in seiner Hand geborgen!

Ostern ist ein Geschenk. Ein Geschenk will angenommen und ausgepackt werden. Ostern sagt uns: Weil Jesus auferstanden ist, können auch wir mit ihm ewig leben. Wir können uns das nicht erarbeiten. Gott schenkt uns neues Leben, wenn wir auf Jesus Christus vertrauen und unser Leben mit ihm verbinden. Lass Dich dazu ganz herzlich einladen: Heiße Jesus Christus, den Lebendigen, in Deinem Leben willkommen! Nimm ihn auf als Deinen Retter und Herrn! Und Du wirst die tiefe Freude, den inneren Frieden und die feste Hoffnung erfahren, die nur der Glaube an Jesus Dir schenken kann.

Christian Fürchtegott Gellert hat die wunderbare Osterbotschaft 1757 in einem Lied ausgedrückt, das heute immer noch gesungen wird – in unserem Gesangbuch ist es die Nr. 649:

"Jesus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo sind nun deine Schrecken? Jesus lebt und wird auch mich von den Toten auferwecken. Er verklärt mich in sein Licht; dies ist meine Zuversicht!"

So wünsche ich allen ein frohes, gesegnetes Osterfest! Mit herzlichem Gruß!

Euer Gemeindepastor Andreas Hertig

um sie zum Lob Gottes vorzutragen. Den ersten größeren Einsatz erlebte dann der ständig wachsende Chor bei der Einweihung des ersten methodistischen Gotteshauses im damaligen Königreich Sachsen am 31. Oktober 1883."

1880 wurde der damalige Bezirk Zwickau geteilt und es entstanden die Bezirke Zwickau, Chemnitz und Schwarzenberg als eigenständige Gemeindebezirke.

1882 wurde Heinrich Burkhardt als Prediger von Chemnitz aus nach Schwarzenberg geschickt.

Der neue Bezirk Schwarzenberg hatte bei seiner Gründung 147 Probeglieder und 74 Glieder in voller Verbindung, verteilt auf **32** Ortschaften!! Regelmäßig wurden auf 8 Stationen Versammlungen abgehalten. Prediger Burkhardt hatte zwei Gehilfen: P. Grünewald und A. Korn

Die Monatsbeiträge und Kollekten und Sonderopfer betrugen im Jahr ca. 1800 –2000 Mark!!

Schon 1886 war der Bezirk Schwarzenberg so gewachsen, dass eine Teilung des Bezirkes in die Bezirke Schwarzenberg und Schneeberg erfolgte. Für den Bezirk Schwarzenberg war dann als Prediger Ernst Pucklitzsch zuständig.

Ernst Pucklitzsch und seine Frau Anna



Pastor Heinrich Burkhardt mit Familie



Fortsetzung im nächsten Gemeindebrief

Bilder: Archiv Joachim Blechschmidt

Br. Lutz ihr Prediger aber den Nachstellungen des Pöbels ausgesetzt war, so daß er kaum wagen durfte, einen Weg ohne Begleiter zu gehen. Doch bei aller dieser Verfolgung wuchs die Gemeinde und das Wort Gottes nahm zu und mehrte sich. In Schwarzenberg wurden die Versammlungen in der Wohnung des Predigers gehalten, welcher bei Herrn Graupner Schmiedemeister in der Badstraße wohnte.

Ab Juli 1873 durften dann öffentliche Gottesdienste der Bischöflichen Methodistenkirche nur in Schwarzenberg abgehalten werden, wo es aber keine eigene Gemeinde gab. Dort wo die Gemeinden sich befanden, in den umliegenden Dörfern, durften aber nur Hausandachten und Stubenversammlungen abgehalten werden.

Alsbald entschloss man sich, in Schwarzenberg einen Versammlungssaal nebst Predigerwohnung anzumieten. Das war damals in der Karlsbader Straße 120-121. Der Saal fasste ca. 150 Personen. Das war 1874.

Dorthin kamen nun aus den umliegenden Dörfern die Methodisten zu ihren Gottesdiensten. Während der Woche reiste der Prediger in die umliegenden Dörfer, um dort weiterhin Stubenversammlungen anzuhalten.

Bereits acht Jahre später, im September 1882, beschäftigte sich in Schwarzenberg ein "Localbaucomitee" mit der Frage eines Kirchenneubaus. So konnte 1883 die erste methodistische Kirche im Königreich Sachsen gebaut und am 31.10.1883 eingeweiht werden, die noch heute bestehende Zionskirche in Schwarzenberg. Methodistische Kirchen durften jedoch nicht wie eine Kirche aussehen. Deshalb haben die älteren methodistischen Kirchen auch keinen Glockenturm.

Für die Zeit nach 1871 bis 1887 ist über Versammlungen in Bernsbach nichts in Erfahrung zu bringen, deshalb liegt die Vermutung nahe, dass auch die Bernsbacher in Schwarzenberg an den Versammlungen teilnahmen.

Als im Jahr 2007 der gemischte Chor der evangelisch- methodistischen Kirche Schwarzenberg sein 125- jähriges Bestehen feierte, war auf dem Festprogramm zu lesen:

"Im Jahr 1882 begann Prediger Heinrich Burkhardt mit dem Aufbau eines Gesangsvereins in Schwarzenberg. 12 – 15 Sängerinnen und Sänger aus Neudorf, Waltersdorf, Zschorlau, Lauter, Bernsbach und Pöhla trafen sich sonntags vor der Versammlung und übten Lieder ein, "Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte."

Johannes 20 Vers 18

Geburtstage im April

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Geburtstage nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes veröffentlicht.



Foto: Joachim Blechschmidt

14

" Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht."

3. Johannes 2

Monatsspruch für Mai

Geburtstage im Mai

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Geburtstage nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes veröffentlicht.

Allen Geburtstagskindern der Monate April und Mai wünschen wir Gottes Segen und Beistand im neuen Lebensjahr.

Hinweis: In dieser Geburtstagsliste erscheinen alle die Geschwister, die mit der Abgabe der Datenschutzerklärung der Veröffentlichung ihrer Daten zugestimmt haben.

Aus der Geschichte unserer Gemeinden

Im Jahr 1871 kam als Nachfolger für Prediger Zimmer Prediger Heinrich Mann auf den Zwickauer Bezirk. Noch im gleichen Jahr nahm Heinrich Mann den Kontakt ins Erzgebirge auf und fuhr nach Bernsbach und in andere Orte.

Die zunehmende Größe des Zwickauer Bezirkes durch immer neu hinzukommende Gemeinden führte bei Heinrich Mann zu der Überlegung, Schwarzenberg zum Ausgangspunkt der methodistischen Bewegung im Westerzgebirge zu machen. Zum einen war Schwarzenberg zu einem Zentrum des Westerzgebirges geworden mit der Eisenbahn von Zwickau aus gut erreichbar und zum anderen war es Verwaltungs- und Wirtschaftszentrum in der Region. Auch wenn es in Schwarzenberg noch keine Methodisten gab, war es doch für die umliegenden Orte zentral gelegen, um dort methodistische Versammlungen abzuhalten, woran sich die Methodisten der Umgebung beteiligen konnten. Als er gegen Ende 1871 zwei Vorträge im Kursaal des Bades Ottenstein und im Ratskeller Schwarzenberg hielt und diese sehr großen Zuspruch fanden, nahmen diese Vorstellungen immer mehr konkrete Gestalt an. Aber erst 1873 wurde die Genehmigung erteilt, auch in Schwarzenberg methodistische Veranstaltungen abhalten zu dürfen. Gleichzeitig erhielten damit auch die Städte Plauen und Reichenbach die Genehmigung.

1872 wurde von Zwickau aus ein Hilfsprediger, Gustav Nötzold, nach Schwarzenberg geschickt. Er wohnte nun in Schwarzenberg und betreute von dort aus die methodistischen Stubenversammlungen in den umliegenden Orten.

Schon ab Herbst 1872 war es dann Philipp Lutz, der das Amt des Hilfspredigers in Schwarzenberg ausübte.

Aus der Zeit, als Philipp Lutz als Aufsichtsprediger in Schwarzenberg wohnte und noch keine Genehmigung für öffentliche Veranstaltungen vorlag, berichtet das erste Schwarzenberger Kirchenbuch folgendes:

In dieser Zeit geschah es, wo tumultartige Auftritte häufig die Versammlungen störten, die Polizei dieselben auseinander trieb, so daß besonders d. l. [= die lieben] Geschwister in Zschorlau bei der Nacht in den Wald sich versammelten und beteten,

Aus unserem Gesangbuch Lied Nr. 593 von Otmar Schulz

Wie oft will das Lob versiegen, das wir dir zur Ehre singen, Denn das Leid aus allen Kriegen will uns zum Verstummen bringen.

Hör, es klagen Schwestern, Brüder, die verfolgt sind und gefangen, Gib du ihnen Freiheit wieder, nimm du ihnen Furcht und Bangen.

Sättige, die Hunger leiden, stärke die um Frieden ringen. Unrecht tun hilf zu vermeiden, Rat und Hilfe lass gelingen.

Neue Wege hilf uns finden deinen Frieden zu verkünden, Not und Armut abzuwenden, Angst und Weinen zu beenden.



Informationen

Unsere Finanzen im Überblick

Einnahmen geplant	2022 gesamt geplant	Soll zum 28.02.2022	Ist zum 28.02.2022
Monatsbeiträge	84.000,00 €	14.000,00€	12.994,00€
Kollekte	15.000,00€	2.500,00€	2.658,50 €
Sonderopfer	18.000,00€	3.000,00€	170,00€
Bau und Entschuldung	15.000,00 €	2.500,00 €	2.711,00 €

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich am Haushalt unserer Kirche und der Gemeinde durch ihre Spenden tatkräftig beteiligen.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntag: Kindergottesdienst während des Gottesdienstes

Montag: 19.30 Uhr Probe des gemischten Chores in Lauter

Freitag: 15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht in Bernsbach

(Schulklassen 6-8), außer in den Schulferien

Freitag: 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores in Lauter

Stadtgebet im Rathaus Lauter: 7.4., 5.5., 20.00 Uhr

Gottesdienste im Pflegeheim Bernsbach: donnerstags 10.00 Uhr Gottesdienste in der Seniorenresidenz Lauter: 8.4., 20.5., 10.00 Uhr

Gemeindekalender April 2022

Datum	Lauter	Bernsbach	
Dienstag, 5.4.2022	14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter		
Samstag, 9.4.2022	9.30 Uhr Arbeitseinsatz auf dem Grundstück		
Sonntag, 10.4.2022	10.15 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig	9.00 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig	
Dienstag, 12.4.2022		14.30 Uhr Frauenkreis	
Dienstag, 12.4.2022	19.30 Uhr Planung der Gestaltung der Jubiläumsfestwoche in Bernsbach		
Do., 14.4.2022	19.30 Uhr Passionsandacht in Lauter		
Karfreitag, 15.4.2022	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, A. Hertig	9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, A. Hertig	
Ostersonntag, 17.4.2022	10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit den Lauterer Allianzgemeinden, A. Hertig		
Sonntag, 24.4.2022	10.15 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig	9.00 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig	
Do., 28.4.2022	19.00 Uhr Alpha-Kurs in Bernsbach, 1. Abend		

Mai: "Unser Land braucht neuen Glauben"

Du lebst

Ostermeditation

nun ist alles in ein neues Licht getaucht.

Du lebst nun ist alles Leben auf dieser Erde verwandelt, von neuer Frische erfüllt, von neuer Hoffnung beseelt.

Du lebst nun hat unser Leben ein Ziel bekommen, das nicht mehr im Dunkeln verschwinden kann.

Du lebst – nun können wir uns wieder miteinander und aneinander freuen, in erneuter Gemeinschaft unseren Weg fröhlich weitergehen.

Herr, du lebst befähige uns, mit unserem ganzen Leben, mit allem, was wir sind und was zu uns gehört, in den Lobgesang deines Lebens einzustimmen.

Monika Scharpe

6

"Kinder helfen Kindern"

Das diesjährige Projekt unserer EmK-Weltmission heißt: "Mit Gott wird's gut!" und unterstützt die Arbeit unserer Kirche in **Albanien**. Im Bezirksfamiliengottesdienst am **8. Mai** in Bernsbach wird das Projekt vorgestellt. Unsere Gemeindekinder sammeln dann anschließend mit einer Dose dafür. Bitte unterstützt diese Sammlung, wenn die Kinder euch ansprechen, herzlichen Dank!

Ostdeutsche Jährliche Konferenz

Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Gemeindebriefes steht nur der Termin fest (27./28. Mai), aber noch nicht, in welcher Form und wo die Konferenz stattfinden wird. Aktuelle Informationen folgen später.

Bezirksgemeindewochenende in der Oberlausitz

Für das Wochenende vom **17.-19. Juni** ist das "Gästehaus am Oberlausitzer Dreieck" in Bertsdorf-Hörnitz (frisch saniert und preiswert!), das sich in Trägerschaft von "come back" e.V. befindet, für uns reserviert. Die **Pflege unserer Gemeinschaft** soll an diesem Wochenende ganz im Zentrum stehen. Weiter geplant sind:

- Ein schöner Ausflug ins Zittauer Gebirge nach Oybin,
- die Begegnung mit den Glaubensgeschwistern der Zittauer EmK-Gemeinde
- und das Kennenlernen der dortigen Suchtkrankeneinrichtung unserer Kirche ("come back") inkl. einer Einkaufsmöglichkeit im wunderschönen "Holzladen" der Einrichtung.

Anmeldezettel liegen in unseren beiden Kirchen aus. Herzliche Einladung zur Teilnahme! Die Anmeldungen sollten bis spätestens 22. Mai im Pastorat abgegeben werden.



Gemeindekalender Mai 2022

Datum	Lauter	Bernsbach	
Sonntag, 1.5.2022	10.15 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig	9.00 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig	
Dienstag, 3.5.2022	14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter		
Do., 5.5.2022	19.00 Uhr Alpha-Kurs in Bernsbach, 2. Abend		
Sonntag, 8.5.2022	10.00 Uhr Bezirksfamiliengottesdienst zum Thema: "Kinder helfen Kindern" in Bernsbach		
Dienstag, 10.5.2022		14.30 Uhr Frauenkreis	
Do., 12.5.2022	19.00 Uhr Alpha-Kurs in Bernsbach, 3. Abend		
Sonntag, 15.5.2022	10.15 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig	9.00 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig	
Do., 19.5.2022	19.00 Uhr Alpha-Kurs in Bernsbach, 4. Abend		
Sonntag, 22.5.2022	10.15 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig	9.00 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig	
Sonntag, 29.5.2022	10.15 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig	9.00 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig	



Abwesenheiten des Gemeindepastors

10./11. April: Vorstand des Gemeinschaftsbundes in Braunfels

27./28. April: Treffen der Sekretäre für Evangelisation in Fulda

7. Mai: Runder Tisch in Fulda

27./28. Mai: Ostdeutsche Jährliche Konferenz

Arbeitseinsatz auf dem Grundstück

Am **9. April** findet in **Lauter** ein **Frühjahrsputz-Arbeitseinsatz** auf dem Kirchengrundstück statt. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen!

In Bernsbach fand am 2. April ein Frühlingseinsatz auf dem Grundstück statt. Herzlichen Dank allen, die sich daran beteiligt haben!

Alpha-Kurs in Bernsbach

Vom 28. April bis zum 14. Juli findet in Bernsbach ein Alpha-Kurs statt. Der Kurs informiert an **zehn Abenden** über die **Grundfragen des christlichen Glaubens.** Eine einmalige Gelegenheit, unverbindlich zuzuhören und kritisch zurückzufragen!

Der Kurs ist genau das Richtige für ...

Menschen, die neu in der Gemeinde sind und mehr über Gott und den christlichen Glauben wissen möchten.

Menschen mit kritischer Einstellung zur Kirche, die aber am Glauben interessiert sind.

Menschen, die schon länger Christen sind, aber über die Grundlagen des Glaubens neu nachdenken wollen.

Kursprospekte liegen aus. Darauf finden sich auch die zehn Themen, die behandelt werden. Jede/r ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Um eine verbindliche Anmeldung und Kursteilnahme wird aber gebeten.